



MARIANISCHE MÄNNERKONGREGATION ALTÖTTING

SEIT 1599

WIR KÖNNEN DEN GLAUBEN ERFAHREN

- + beim Frühjahrshauptfest am 4. Fastensonntag
- + beim Herbsthauptfest am 3. Sonntag im September
- + bei Treffen und Konventen in den 200 Ortsgruppen
- + bei der Ehrung der Jubilare am Samstag des Bruder Konrad-Festes.

WIR KÖNNEN UNSEREN GLAUBEN VERTIEFEN

- + mit unserer Lebensweihe
- + bei Einkehrtagen im Januar und Februar
- + durch Exerzitien u.a. vor dem Frühjahrshauptfest

WIR INFORMIEREN

- + dreimal im Jahr durch das Sodalenblatt
- + jede Woche durch den Altöttinger Liebfrauenboten, vereint mit dem Passauer Bistumsblatt
- + über das MC-Büro und durch die MC-Homepage.

DIE GESCHICHTE DER KONGREGATION



Am 25. März 1599, am Fest „Mariä Verkündigung“ haben 30 Männer in Altötting den Anfang gemacht und vor dem Bild „Mariä Verkündigung“ die Marianische Männerkongregation gegründet.

- + In Bayern besteht die Marianische Männerkongregation in 15 großen Bezirken. Die Altöttinger Kongregation ist dabei die mitgliederstärkste der bayerischen Männerkongregationen und zentrale Anlaufstelle und Mittelpunkt.
- + Die Kongregation hat das Auf und Ab der Zeit miterlebt und in den Pfarreien das Glaubensleben durch schwierige Zeiten aktiv hindurchgetragen.
- + Seit 1874 betreuen die Kapuziner aus Altötting die MC.

KONTAKT SEKRETARIAT

Marianische Männerkongregation AÖ
Papst-Benedikt-Platz 1, 84503 Altötting

Tel. 08671 / 6740
Fax 08671 / 5243

Email info@mc-altoetting.de
Web www.mc-altoetting.de

IBAN: DE39 7116 0000 0000 0029 41



MARIA IST DIE MUTTER GOTTES
UND MUTTER DER GLAUBENDEN



Die Marianische Männerkongregation ist eine Gemeinschaft katholischer Männer. Sie suchen ihre Verantwortung in der Kirche und im eigenen Lebensumfeld zu erkennen und zu erfüllen.

Besonders wichtig ist für die Mitglieder (Sodalen)...

I MARIA

Maria ist die Mutter Gottes und Mutter der Glaubenden

- + Sie ist Urbild der Kirche und Vorbild für jeden Christen.

Maria gibt Orientierung

- + Als Sodalen orientieren wir uns an Maria als der größten Frau in unserer Glaubensgeschichte.
- + Von Maria lassen wir uns den Weg zu Christus zeigen: „Was er euch sagt, das tut!“
- + Maria ist unsere Fürsprecherin. Wir vertrauen auf ihre Hilfe und stellen uns unter ihren Schutz.
- + Das Marienheiligtum in Altötting ist geistlicher Mittelpunkt aller bayerischen Sodalen.

I KIRCHE

Wir sind die Kirche

- + Als getaufte und gefirmte Christen sind wir Glieder der Kirche.

Wir tragen die Kirche mit

- + Wir stehen zu den Hirten der Kirche, zum Papst, zu den Bischöfen und Priestern.
- + Wir tragen Mitverantwortung in der Pfarrei und Verantwortung für den Glauben in den Familien und der Gesellschaft.

Wir leben in und mit der Kirche

- + als Gemeinschaft gläubiger Männer,
- + aus der Kraft der hl. Sakramente, insbesondere der Eucharistiefeier
- + und aus der Heiligen Schrift.

Wir gehen mit der Kirche

- + Die Liebe zur Kirche hält uns zusammen und stärkt die Einheit untereinander.
- + Wir orientieren uns am Vorbild der Heiligen und an bedeutenden Persönlichkeiten der Kongregation, (z.B. dem Heiligen Bruder Konrad von Parzham, Franz Jägerstätter).

I CHRISTSEIN IM ALLTAG

Wir stellen uns dem Anspruch Gottes im alltäglichen Leben

- + Ich frage mich: Was erwartet Gott von mir in meinem Leben?
- + Ich versuche, nach einem von christlicher Wertevorstellung geprägten Gewissen zu leben.
- + Das gute Beispiel soll zeigen, dass ich es mit dem Christsein ernst meine.

Wir leben unseren Glauben

- + im persönlichen Beten,
- + im Gebet in der Familie,
- + in der Pflege marianischer Gebete (z.B. Rosenkranz, Gegrüßet seist Du Maria, Engel des Herrn).
- + Wir unterstützen die Armen dieser Welt, wo wir können.
- + Wir helfen mit Rat und Tat, wo unsere Hilfe nötig ist.
- + Wir übernehmen Verantwortung im öffentlichen Leben.